Zu unserem Titelbild

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **117 (1991)**

Heft 5

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

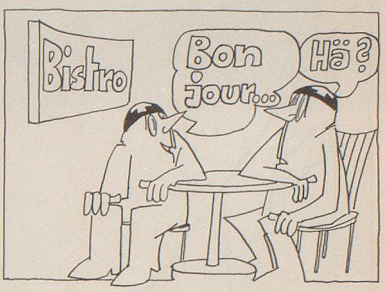
Zu unserem Titelbild

Dort, wo einst die Arche Noah verkehrte, sind die Verhältnisse durch tragische Ereignisse unsicher geworden. Würde die Arche heute von Stapel gelassen, wäre es unmöglich, über das Zweistromland zum Berg Ararat zu gelangen. In den Verkehrsmeldungen von CNN (Commander Noahs News) müssten die wartenden Passagiere in halbstündlichen Wiederholungen immer wieder hören: «Infolge von Navigationsschwierigkeiten und wegen eines Streiks des Bordpersonals hat die ‹Arche Noah› starke Verspätung. Zur Zeit ist unbekannt, wann der Verkehr wieder aufgenommen werden kann. Die Passagiere sind gebeten, an den Haltestellen auszuharren und Ruhe zu bewahren. Sobald neue Details bekannt sind, werden weitere Informationen folgen.» — Alle, die hier auf die Arche warten und hoffen, sie werde jeden Augenblick am Horizont auftauchen, erleben täglich neue Enttäuschungen. Die Arche ist auf einer Sandbank gestrandet und mit den zur Verfügung stehenden Mitteln auf längere Sicht nicht freizubekommen ...
(Titelbild: Miroslav Barták)

In dieser Nummer

Markus Rohner:

... und bereits sind alle vom Patriotismus befallen



Die Inkubationszeit war recht lang, und man fragte sich schon besorgt, ob das Festfieber denn überhaupt noch ausbrechen werde. Nach der Kaminfeuerrede von Bundespräsident Cotti zu Neujahr sprang der Funke dann aber doch über. Nun ist der Patriotismus so richtig ausgebrochen, und schon geht es darum, möglichst viel davon auch ins Jahr 1992 hinüberzuretten. (Seite 11)

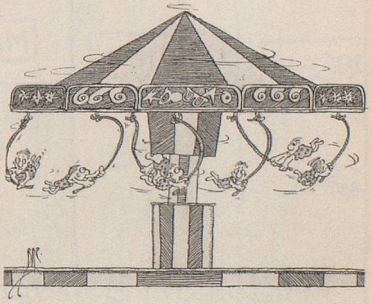
Werner Catrina:

Bern zählt auf Sie!

Unverständlicherweise haben viele Schweizerinnen und Schweizer die Volkszählung boykottiert oder mit falschen Angaben sabotiert. Im Jura wurden sogar fixfertig ausgefüllte Zählbogen gestohlen. Deshalb muss an verschiedenen Orten in der Schweiz die Volkszählung wiederholt werden. Damit diese zweite Runde nicht auch scheitert, sind einige besondere Anweisungen zu befolgen. (Seite 18)

Marcel Meier:

Kinderarbeit im Sport nicht verboten



Wer sich bei Tagesschaubildern über arbeitende Kinder in Drittweltländern aufregt, tut dies sicher mit ehrlicher Empörung und Mitleid. Kaum je hat man aber öffentlich wahrgenommen, dass über die hier praktizierte Kinderarbeit Empörung geäussert wird. Zwar nennt man es Sport, aber was die zukünftigen Spitzensportler(innen) schon als Kinder im Training leisten müssen ... (Seite 34)

Markus Kutter:	Königin der Alpen	Seite 5
Fridolin Leuzinger:	Statt Langusten im «Chez Louis» Häfelichabis im «Hirschen»	Seite 6
Bruno Blum:	Kaspar Villiger greift durch!	Seite 12
Hans J. Schmid:	Empfang beim Zahnarzt wie noch nie	Seite 17
Frank Feldman:	Anfang ist Ab- und Aufbruch	Seite 20
Horst Hartmann:	Sehr gleitende Arbeitszeit für Justitia	Seite 26
Fritz Herdi:	«Frau Vizepräsidentin, meine Frauen und Damen ...»	Seite 38

Nebelspalter Die humoristisch-satirische Schweizer Zeitschrift 117. Jahrgang Gegründet 1875

Redaktion: Werner Meier-Léchot
Gestaltung: Koni Näf
Redaktionssekretariat: Ursula Schweizer
Redaktionsadresse: Postfach, 9400 Rorschach
Telefon 071/41 43 41, Telefax 071/41 43 13

Der Nebelspalter erscheint jeden Montag.

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen. Korrespondenz über solche Beiträge ist nur in Ausnahmefällen möglich.

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Verlag, Druck und Administration:
E. Löpfe-Benz AG, Druck- und Verlagshaus, 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 41 — 41 43 42

Abonnementsabteilung: Tel. 071/41 43 41

Abonnementspreise: ab 1.3.1991

Schweiz:	12 Monate Fr. 104.–	6 Monate Fr. 55.–
Europa:*	12 Monate Fr. 120.–	6 Monate Fr. 63.–
Übersee:*	12 Monate Fr. 156.–	6 Monate Fr. 81.–

*inkl. Land- und Seepostporto. Luftpostpreise auf Anfrage.

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn keine Abbestellung erfolgt.

Postcheck St.Gallen 90-326-1.
Abonnement-Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen.

Anzeigenleitung und Anzeigenverkauf: Isler Annoncen AG, Grubenstrasse 4, 8902 Urdorf, Telefon 01/734 04 72, Telefax 01/734 06 80

Anzeigenverwaltung: Sandra Di Benedetto, Pestalozzistrasse 5, 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 41, Telefax 071/41 43 13

Touristikwerbung: Theo Walser-Heinz, Via Mondacce 141, 6648 Minusio, Tel. 093/67 32 10, Telefax 093/67 38 28

Inseraten-Annahmeschluss: Ein- und zweifarbige Inserate: 1 Woche vor Erscheinen. Vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinen.

Insertionspreise: Nach Tarif 1991/1